

**Autor:** hu  
**Seite:** 18  
**Ressort:** LOKALES  
**Gattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 148.708 (gedruckt) 114.431 (verkauft)  
121.255 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,21 (in Mio.)

## Baugrund bis zu 8,7 Prozent teurer

Was für München und die Region gilt, gilt auf dem Immobiliensektor auch für fast ganz Oberbayern: "Die Preisentwicklung verlief parallel zum gesamtbayerischen Trend", heißt es beim Immobilienverband Deutschland (IVD). Nur bei Baugrundstücken für den Geschossbau (also für Mehrfamilienhäuser) gab's einen kleinen Rückgang um 2,7 Prozent gegenüber dem Frühjahr. Alle anderen Immo-Objekte legten

zu: Baugrundpreise für Einfamilienhäuser 1,7, freistehende Einfamilienhäuser um 2,6, Reihemittelhäuser um 0,2 und Doppelhaushälften um 1,4 Prozent. Die Preise für bestehende Eigentumswohnungen verzeichneten einen Anstieg um 2,2, für neue Eigentumswohnungen von 1,5 Prozent.

Die deutlichsten Zuwächse gab es laut IVD-Vorstandsmitglied Günter Gültling bayernweit bei den Baugrund-

stückspreisen. So stieg das Preisniveau bei Baugrundstücken für Geschossbau um satte 8,7 %, bei Baugrund für Einfamilienhäuser immer noch um 7,7 Prozent. Die Kaufpreise für freistehende Einfamilienhäuser legten im Vergleich zum Frühjahr 2010 um 6,0, für Reihemittelhäuser um 4,6 und für Doppelhaushälften um 6,5 Prozent zu. hu

**Wörter:** 156